

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.03.2022

Öffentlicher Teil

**TOP . Entwicklungsbericht Personalbestand und Personalaufwand im 4. Quartal
2021
0208/2022
Entscheidung
zur Kenntnis genommen**

Herr König merkt an, dass aus der Aufstellung der Neueinstellungen zu entnehmen ist, dass im Bereich der Bauingenieure des Hochbauamtes im letzten Quartal keine Neueinstellung vorgenommen wurde. Er fragt, ob es möglich ist, die freien Stellen in den Bericht mit aufzunehmen, für die es keine Bewerberinnen und Bewerber gegeben hat. Weiter merkt er an, dass auf Seite 15 der Vorlage keine Ausbildungszahl genannt wird. Er möchte wissen, ob es aufgrund der Arbeitsmarktlage vertretbar ist, gerade bei Erzieherinnen und Erziehern mit Befristungen zu agieren.

Herr Oberbürgermeister Schulz merkt an, dass die Verwaltung stets bereit ist, bei Bedarf den Bericht um weitere Information zu erweitern, sofern der angefragte Gegenstand im Rahmen des vertretbaren Aufwands ermittelt werden kann.

Herr Keßen hält es nicht für sinnvoll zum Thema Vakanzen laufend zu berichten, da es sich hierbei um ein personalwirtschaftliches Alltagsgeschäft handelt. Die Verwaltung kann die Vakanzen stichtagsbezogen darstellen, diese sind mit Auflage eines Berichtes aber wieder veraltet. Er bietet an, dass sich der Fachbereich Personal und Organisation bemüht, im nächsten Bericht Schlüsselzahlen zu entwickeln, die das Verhältnis von besetzten zu unbesetzten Stellen darstellen. Grundsätzlich merkt er an, dass die Verwaltung dort befristet, wo es rechtlich geboten ist. Es liegt derzeit kein Problem vor, die befristeten Stellen zu besetzen. Es handelt sich allerdings nach wie vor um eine Einzelmaßnahme, die kein generelles Handlungsinstrument der Personalwirtschaft darstellt.

Herr Rudel hält es für sinnvoll, bei der Ausgestaltung des Berichtes nachzuschärfen. Er merkt an, dass eine Aufstellung bei der Vergrößerung der Personalzahlen zugesagt, bislang allerdings nicht im Bericht enthalten ist.

Herr Keßen antwortet, dass zugesagt ist, diesen Bericht zu geben. Aufgrund anderweitiger Prioritäten konnte dies im aktuellen Bericht nicht berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Bericht zur Entwicklung von Personalbestand und Personalaufwand bei der Stadt Hagen im 4. Quartal 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

☒ Zur Kenntnis genommen